

Heidelberg,
06
Mai
2024

**„KIPPEN SAMMELN GEGEN KREBS“ – GEMEINSAME AKTION IN HEIDELBERG
FÖRDERT GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ**

Unter dem Motto „Kippen sammeln gegen Krebs“ rufen die Thoraxklinik Heidelberg, das Universitätsklinikum Heidelberg, die AOK Rhein-Neckar-Odenwald, die Stadt Heidelberg und die Abfallwirtschaft Heidelberg zu einer gemeinsamen Aktion auf. Ziel ist es, die Umwelt von Zigarettenkippen zu befreien und zugleich das Bewusstsein für die gesundheitlichen Risiken des Rauchens zu schärfen. Die Aktion findet am Freitag, 17. Mai 2024, von 10 bis 12 Uhr auf dem Campus Im Neuenheimer Feld statt. Schulen können sich bis Freitag, 10. Mai, unter der E-Mail-Adresse info@ohnekippe.de anmelden.

Zigaretten sind nicht nur eine Hauptursache für Krebserkrankungen, die Kippen stellen auch eine erhebliche Belastung für die Umwelt dar: Jährlich gelangen weltweit etwa 4,3 Billionen Zigarettenstummel in die Natur, wo sie Gewässer vergiften und als Mikroplastik die Ozeane verschmutzen. Mit der Aktion „Kippen sammeln gegen Krebs“ möchten die Thoraxklinik Heidelberg, das Universitätsklinikum Heidelberg, die AOK Rhein-Neckar-Odenwald, die Stadt Heidelberg und die Abfallwirtschaft Heidelberg auf diese Problematik aufmerksam machen und insbesondere junge Menschen motivieren, aktiv zu werden. Schulklassen ab der neunten Klasse aus Heidelberg und Umgebung sind eingeladen, sich an der Initiative zu beteiligen. Schulen können sich bis Freitag, 10. Mai, unter der E-Mail-Adresse info@ohnekippe.de anmelden.

Die Bildungseinrichtung, deren Schülerinnen und Schüler die meisten Kippen sammeln, gewinnt die interaktive Wanderausstellung „Die Nachhaltigkeitsarena“ der AOK, mit der sich die Gesundheitskasse für mehr Nachhaltigkeit in der Gesundheitsförderung an Schulen einsetzt und ein Bewusstsein für eine gesunde und nachhaltige Lebensweise vermittelt. Darüber hinaus wird ein Betrag an die Aktion für krebskranke Kinder e.V. Heidelberg gespendet.

Die erforderliche Ausrüstung wie Handschuhe, Zangen und Sammelbecher wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor der Chirurgischen Klinik im Neuenheimer Feld 420, gegenüber dem Zoo. Die Aktion findet zeitgleich in Heidelberg und Mannheim statt.

Zur Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg

Die Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD) ist die größte Lungenfachklinik Europas, an der seit mehr als 100 Jahren Erkrankungen der Lunge und des Brustkorbs versorgt werden. Die fachgerechte Behandlung umfasst alle modernen Diagnostik- und Therapieverfahren wie Lungenfunktion, Bronchoskopie, Bildgebung und OP-Roboter. Die international anerkannten medizinischen Abteilungen behandeln bundesweit die meisten gut- und bösartigen Lungenerkrankungen. Sie gehört zu den wenigen Exzellenzzentren für Thoraxchirurgie in Deutschland. Alle modernen Diagnose- und Therapieverfahren werden vor Ort angeboten und kontinuierlich weiterentwickelt. Die Präzisionsonkologie vertritt im Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg den Bereich der Lunge. Über die Jahre wurde die bundesweit größte Lungenbiobank aufgebaut. Die Thoraxstiftung Heidelberg fördert gezielt Projekte in Wissenschaft, Forschung, Krankenversorgung und Prävention.

Weiterhin ist die Klinik Teil des Deutschen Zentrums für Lungenforschung (DZL) und arbeitet eng mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) zusammen. Seit 2009 ist die Klinik ein zertifiziertes Lungenkrebszentrum durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) sowie

zertifiziertes Weaningzentrum (DGP), zertifiziertes Schlafzentrum (DGSM), zertifiziertes Mukoviszidosezentrum und Mitglied im Europäischen Netzwerk seltener Erkrankungen.

Rückfragen von Journalisten

Kirsten Gerlach M.A.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Thoraxklinik-Heidelberg gGmbH
Tel: 06221 396-2101
E-Mail: Kirsten.Gerlach@med.uni-heidelberg.de

www.thoraxklinik-heidelberg.de

Kontakt

Thoraxklinik Universitätsklinikum Heidelberg
[Abteilung Prävention](#)
Dr. Claudia Bauer-Kemeny
Tel: 06221 396 2888
E-Mail: Claudia.Bauer@med.uni-heidelberg.de